

RITUAL ZUR WINTERSONNENWENDE

– DEM JULFEST AM 21. DEZEMBER

Bring Licht in die Dunkelheit

Dieses Ritual kannst du alleine, mit deiner Familie oder zusammen mit Freunden durchführen. Die folgende Anleitung beschreibt, wie du es in einer Gruppe gestalten kannst.

Vorbereitung

Schafft euch einen gemütlichen Platz, beispielsweise um den bereits gestalteten Altar oder deinen Kraftplatz. Stellt eine große Kerze in die Mitte und vor jede teilnehmende Person eine kleinere Kerze. Alle Kerzen bleiben zunächst unangezündet.

Den heiligen Raum öffnen

Öffnet den heiligen Raum, wie im Skript auf Seite 11 beschrieben. Kommt zur Ruhe, atmet tief ein und aus, und verbindet euch mit Himmel und Erde (z. B. mithilfe meiner geführten Meditation). Nehmt euch einen Moment, um ganz im Raum anzukommen.

Räuchern

Mit passendem Räucherwerk (z. B. weißem Salbei) reinigst du zunächst deine eigene Aura und dann nacheinander die der anderen Teilnehmer.

Das Vergangene verabschieden

Zündet die bereits angebrannten Kerzen der Sperrnächte nacheinander an – sie symbolisieren das vergangene Jahr. Betrachtet die Flammen und erinnert euch an die Ereignisse des zu Ende gehenden Jahres. Ihr könnt dies still für euch tun oder euch darüber austauschen. Dankt für die Erfahrungen und pustet anschließend nacheinander die alten Kerzen aus.

In die Dunkelheit eintauchen

Nachdem alle Kerzen erloschen sind, verweilt einen Moment in der Dunkelheit. Atmet bewusst ein und aus, kommt noch einmal zur Ruhe.

Das neue Licht willkommen heißen

Zündet nun die große Kerze in der Mitte an. Anschließend entzündet jeder seine eigene kleine Kerze daran. Haltet eure Kerze in den Händen, vor euer Herz, und dankt der Muttergöttin für das Licht in der Dunkelheit. Bittet um ihren Segen für das kommende Jahr und alles, was es bringen wird. Öffnet eure Herzen für ihre Liebe und Weisheit.

Das Licht teilen

Stellt eure Kerzen zurück auf den Altar und lasst die Wirkung dieses Moments nachklingen.

Die Botschaft:

Selbst in Zeiten der Dunkelheit gibt es immer irgendwo ein Licht, das Hoffnung schenkt.

Orakel ziehen

Zum Abschluss kann jeder noch eine Orakelkarte ziehen, um eine persönliche Botschaft für das kommende Jahr zu erhalten.

Die Kerzen, die ihr heute entzündet, können euch durch die Rauhächte begleiten. Wenn ihr sie jeden Tag wieder anzündet, seid ihr durch ein unsichtbares Band des Lichts miteinander verbunden.